

## Siemens Mobility investiert 220 Millionen US-Dollar in neues Werk für Züge in North Carolina

- **Schaffung von mehr als 500 Arbeitsplätzen bis 2028**
- **Produktionsbeginn in 2024**
- **Geschätzter Beitrag zum Wirtschaftswachstum des Bundesstaates: 1,6 Mrd. USD über 12 Jahre**

Siemens Mobility, der größte Schienenfahrzeughersteller der USA, will 220 Millionen USD in den Bau einer modernen Fertigungsanlage für Züge in Lexington, North Carolina, investieren, um seine Fertigungskapazitäten zu erweitern. Mit mehr als 500 neuen Arbeitsplätzen wird das Werk einer der größten Arbeitgeber vor Ort sein. Mit der Erhöhung seiner Fertigungskapazitäten und der Herstellung eines der innovativsten und nachhaltigsten Personenzüge auf dem nordamerikanischen Markt reagiert Siemens Mobility auf die wachsende Nachfrage beim Personenschienenverkehr im Land.

„Amerika investiert in den Schienenverkehr – und wir investieren in Amerika“, sagt Dr. Roland Busch, CEO der Siemens AG. „Siemens hat allein in den letzten vier Jahren drei Milliarden Dollar in Produktionserweiterungen und M&A-Aktivitäten in den USA investiert, darunter fast 400 Millionen Dollar für den Ausbau der US-Fertigungskapazitäten und über zweieinhalb Milliarden Dollar für strategische Akquisitionen in den USA. Die dort gefertigte Bahntechnik wird den Alltag von Millionen von Fahrgästen im Land transformieren – ein wichtiges Signal, das dem Wiederaufleben des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs Rechnung trägt.“

“Seit mehr als 30 Jahren sehen wir, wie der US-Markt wächst. In Zusammenarbeit mit unseren 2.000 amerikanischen Zulieferern, mehr als 40 darunter in North

Carolina, haben wir in den USA bereits mehr als 3.000 Lokomotiven, Züge und Straßenbahnen hergestellt. Wir freuen uns nun darauf, in North Carolina und an der Ostküste zu expandieren und weiterhin für einen nachhaltigen Bahnverkehr in den USA zu sorgen", sagt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility. "Wir freuen uns über den Standort Lexington, der Seite an Seite mit unserem langjährigen Werk in Sacramento den wachsenden Bedarf der US-Bahnindustrie von Küste zu Küste decken wird."

Der rund 80 Hektar große Standort wird nicht nur ein Werk zur Herstellung von Personenzugwaggons sowie eine moderne Anlage für Wartung und Instandsetzung für Lokomotiven und Personenwaggons beinhalten, sondern bietet auch genügend Platz für eine künftige Erweiterung. Mit dem Produktionsbeginn 2024 werden dort einige der auch in Sacramento vorhandenen, fortschrittlichen Technologien wie Roboterschweißanlagen, 3D-Druck oder virtuelle Schweißkurse zu finden sein. Von Anfang an wird die Fabrik klimaneutral sein und somit einen wichtigen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen von Siemens Mobility leisten.

"Weltweit führende Unternehmen wie Siemens Mobility entscheiden sich weiterhin für North Carolina, um die nächste Generation innovativer, nachhaltiger Transportsysteme zu bauen", sagte Gouverneur Roy Cooper. "Dank der qualifizierten Arbeitskräfte in unserem Bundesstaat und der bewährten Bildungs- und Ausbildungssysteme, die den Menschen helfen, diese Fähigkeiten zu auf- und auszubauen, ist North Carolina der beste Staat für Produktion."

"Präsident Biden ist entschlossen, in Amerika zu investieren und unsere Wirtschaft rundum wieder aufzubauen - und es funktioniert", sagte Mitch Landrieu, Senior Advisor des Präsidenten und Koordinator für die Umsetzung der Infrastruktur im Weißen Haus. "Die heutige Ankündigung von Siemens ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir ein besseres Amerika gestalten können, wenn der öffentliche und der private Sektor zusammenarbeiten - angetrieben von einem nachhaltigen Nahverkehrssystem von Weltklasse, dass es Familien leichter macht miteinander Zeit zu verbringen, einer heimischen Produktion, die unsere globale Wettbewerbsfähigkeit stärkt, und gut bezahlten Arbeitsplätzen für alle."

"Die Ankündigung von Siemens Mobility beschleunigt das Wachstum, das Lexington und Davidson County in letzter Zeit erlebt haben. Die Investitionen und

Arbeitsplätze, die dieses Projekt in die Region bringt, werden die Lebensqualität für unzählige Menschen in unserer Umgebung verbessern. Wir sind sehr gespannt darauf, wie sich die gesamte Region in den nächsten zehn Jahren verändern wird", sagt Jason Hayes, Bürgermeister der Stadt Lexington.

Lexington in Davidson County hat derzeit fast 20.000 Einwohner. Die Stadt ist im Piedmont Triad angesiedelt: einer Metropolregion, die durch ihre Lage im Zentrum des Bundesstaates North Carolina einen optimalen Zugang zum Transportnetz sowie zu einer großen Anzahl von Arbeitskräften bietet. Siemens Mobility wird vom Bundesstaat ein „Job Development Investment Grant“, einen Investitionszuschuss für die Schaffung von Arbeitsplätzen, erhalten. Während der Zuschuss-Laufzeit von 12 Jahren wird die Anlage einen geschätzten Beitrag zum Wirtschaftswachstum des Bundesstaats in Höhe von 1,6 Milliarden USD leisten.

Von den ersten Straßenbahnen, die 1984 an die Stadt San Diego geliefert wurden, bis hin zu den etwa 30.000 überall in den USA verteilten Bahnübergängen hat Siemens Mobility mit seinen bisher acht Fertigungsstandorten, 4.000 Beschäftigten und über 2.000 Zulieferern für erhebliche Investitionen gesorgt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung und zur Arbeitsplatzbeschaffung geleistet. Siemens Mobility betreibt bereits seit über 40 Jahren Fertigungsstandorte in den USA. Lexington in North Carolina wird neben Alpharetta in Georgia, Louisville und Marion in Kentucky, Pittsburgh in Pennsylvania, New Castle in Delaware, Tualatin in Oregon sowie zwei Werken in Sacramento, Kalifornien, der neunte Standort sein.

Lexingtons Schwesterstandort wird das rund 25 Hektar große, solargetriebene Bahnwerk in Sacramento sein, das seit über 30 Jahren in Betrieb ist und in dieser Zeit bereits über 3.000 Lokomotiven, Personenwaggons und Straßenbahnen ausgeliefert hat. Gemäß dem Buy-America-Programm werden die Fahrzeuge von den 2.500 in Sacramento beschäftigten Mitarbeitenden mit Unterstützung von US-amerikanischen Zulieferern aus über 40 Bundesstaaten gefertigt. Mehr als 40 in den USA und Kanada ansässige Verkehrsbetriebe profitieren vom Siemens Mobility-Portfolio, das Straßenbahnzüge, Lokomotiven, Personenwaggons, Komponenten und Automatisierungssysteme beinhaltet und damit jährlich Millionen von Fahrgästen transportiert.

Seit über 160 Jahren sind Lösungen von Siemens überall in den USA zum Einsatz gekommen. Damit ist Siemens längst zu einem nationalen Fundament geworden

und hat mit Investitionen in Höhe von 40 Milliarden USD während der letzten zwei Jahrzehnte einen entscheidenden Beitrag zu Industrie und Infrastruktur, dem wirtschaftlichen Rückgrat des Landes, geleistet. An den 21 Produktionsstandorten des Unternehmens entwickeln und vertreiben 45.000 Beschäftigte Technologien, die in über 100 Städten sowie 90 Prozent der Fortune 500-Industrieunternehmen zum Einsatz kommen.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Kara Evanko

Tel.: +1 412-951-6933; E-Mail: [kara.evanko@siemens.com](mailto:kara.evanko@siemens.com)

Claas Belling

Tel.: +49 173 690 1585; E-Mail: [claas.belling@siemens.com](mailto:claas.belling@siemens.com)

Weitere Informationen über Siemens Mobility in den Vereinigten Staaten finden Sie unter: <https://www.mobility.siemens.com/us/en/company/locations/investing-in-the-future-of-rail-in-lexington-north-carolina.html>

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.200 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.com/mobility](http://www.siemens.com/mobility).